

# ROCK 'N' ROLL

**Ein Selbstversuch  
als Singstar**

*Barbara Oswald*



# 29

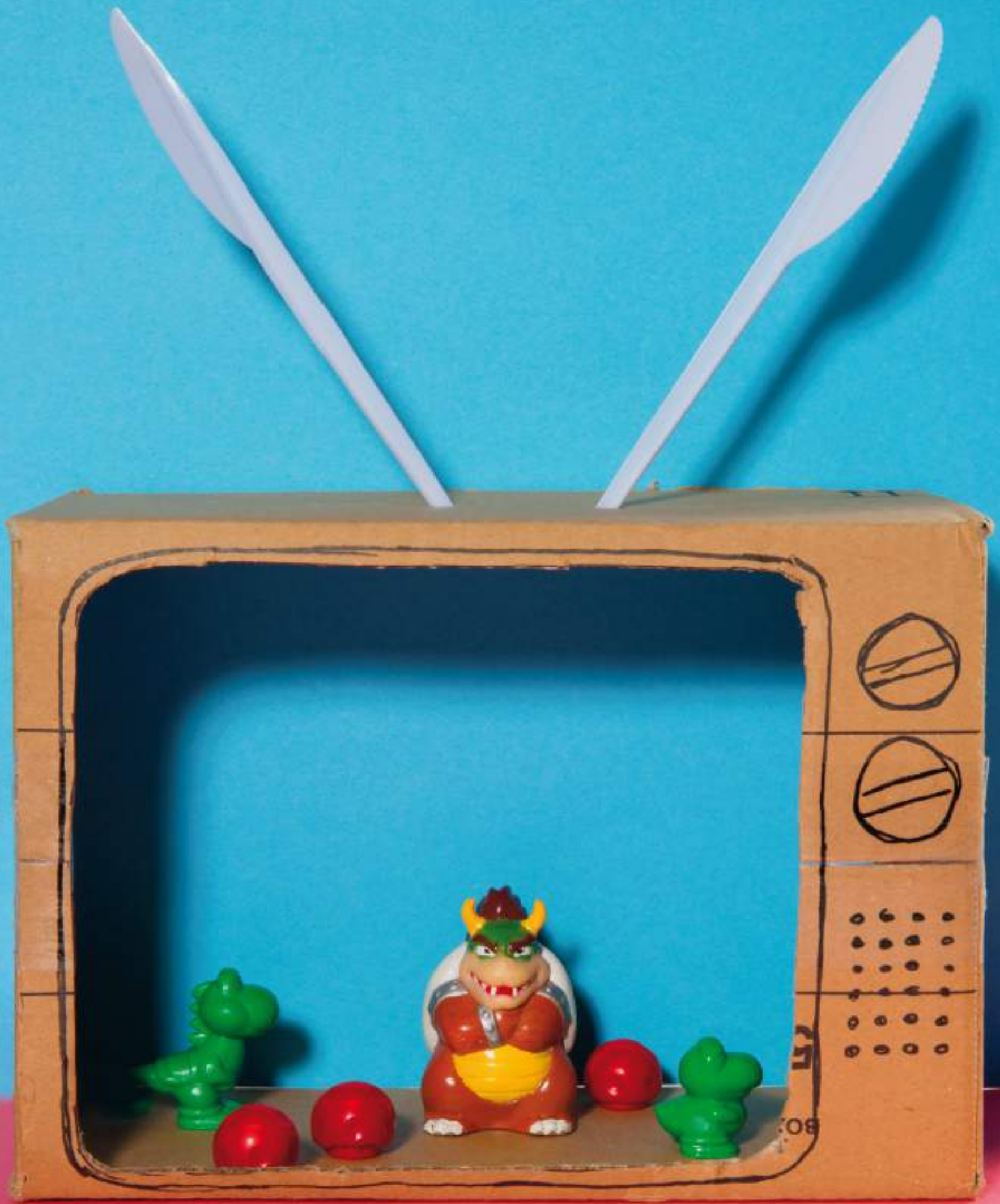
# THE RUNNING — DEAD —

**Gamer sind Stubenhocker? Von wegen!  
Sie laufen um ihr Leben**



*Benedikt Frank*





---

# 8-BITIFIKATION

Das Fernsehen als Spielplatz

*Julia Weigl*

---

85

Heute moderiert Sonja Zietlow „Das Dschungelcamp“ und navigiert F-Promis durch eklige Urwaldspielchen. In den 1990er-Jahren navigierte sie dagegen den kleinen Troll Hugo durch das Kabel 1-Nachmittagsfernsehen, durch „Die Hugo Show“





3  
2  
1



# IN

Nebenan im Regal fallen Arnold Schwarzenegger auf einer frühen „Terminator“-Videospieladaption sowie der frühere „Bond“-Darsteller Timothy Dalton ins Auge. All das mit japanischen Schriftzeichen. Corre hegt eine große Leidenschaft für die Originalversionen aus Asien. Ein Händler aus Hongkong versorgt ihn damit, Liebhaber legen dafür schon einmal den Kaufpreis eines nagelneuen PS4-Spiels auf den Tisch. Christian Corre verkauft nicht nur alte Games, auch steinzeitliche Konsolen finden sich in einem Regal hinter dem Tresen: Den etwa 30 Millionen Mal verkauften Atari 2600 – eine der ersten Konsolen überhaupt – aus dem Jahr 1977 gibt's für 70 Euro, die Sega Mark II von 1986 ist original verpackt für 219 Euro zu haben. Aktuell dominieren auf dem Videospielemarkt, ähnlich wie im Kino, die Fortsetzungen. Ob nun „Star Wars“, „Uncharted“, „Need for Speed“ oder das für 2016 mit Spannung erwartete „Mafia III“. Der Mensch ist schließlich ein Gewöhnungstier und wenn ein Game einmal geknallt hat, kann auch die Nachfolgeversion nicht so schlecht sein. Kurz nach den Anschlägen von Paris hat der pensionierte Kriminologe und scharfe Kritiker der digitalen Medien, Christian Pfeiffer, verkündet, Videospiele seien unter Umständen verantwortlich für den Terror in der französischen Hauptstadt. Christian Corre, mit einer Französin verheiratet, will dazu nichts sagen, muss aber schmunzeln: „Pfeiffer hat ja gesagt, dass die Terroristen auf der PS4 „World of Warcraft“ gespielt haben, dabei gibt es dieses Spiel gar nicht für diese Konsole“. Er legt nach: „Mal im Ernst, es wird ein Buhmann gesucht und da fällt die Wahl mal wieder auf die Videospieleindustrie.“ Gefährlich wird es aber, wenn die Terroristen, wie sich herausgestellt hat, die nur sehr schwer entschlüsselbaren Kommunikationswege der Playstation 4 nutzen. Bevor ich die Welt der Gamer verlasse, will ich noch mit einem Klischee aufräumen: Ich frage Christian Corre, wie hoch der Frauenanteil unter seinen Kunden ist, gelten doch Videospiele seit je her als Männerdomäne. Doch der Chef muss mich enttäuschen, Zocken ist und bleibt Männersache, den Anteil an weiblichen Gamern in seinem Laden schätzt er auf ein Prozent. Manche Vorurteile ändern sich wohl nie.





# 131

